

## Poyel (Engel der Kabbalah Nr. 56)

Den Ärger vertreiben

# פּוֹיֵל

Was man von POYEL (6-10° Steinbock, 27.12.-31.12.) erhalten kann:

1. Er bewilligt beliebige Dinge, um die sie ihn bitten.
2. Guter Ruf, Glück, philosophisches und spirituelles Wissen.
3. Die Fähigkeit sich korrekt auszudrücken (empfohlen für Stotterer, für die, die an Schwierigkeiten oder an einer übermäßigen Faulheit, ihre Gefühle in Worte zu übersetzen, leiden).
4. Beschenkt mit einem angenehmen Humor, von Bescheidenheit und Mäßigung.
5. Schützt vor dem Verlangen sich eingebildet zu erheben...

*Poyel gehört zur Gruppe der [22 himmlischen Energieströme](#), für die es weder unheilbare Krankheiten noch Misserfolg gibt. Sie sind durch die Gebete erreichbar und stehen aus reiner Liebe zu unserer Verfügung. Gemäß dem hier verlinkten [Hazielgebet Nr. 14](#) dient er zur Heilung von Krankheiten, Schwächen, Unfällen und Unwohlsein, die die endokrinen Drüsen betreffen.*

POYEL, Gott der das Universum trägt.

Psalm 145, Vers 14:

Es stützet der Ewige alle Sinkenden, und richtet auf alle Gebeugten.

סוּמַךְ יְהוָה, לְכֹל-הַנִּפְלְאִים; וְזוֹקֵף, לְכֹל-הַכּוֹפְּאִים

Herr POYEL, ich möchte, dass meine Lippen nur das ausdrücken was würdevoll ist;  
ich möchte, dass mein Wort denjenigen, die mir zuhören, die Tiefe deines Werkes aufdeckt;  
ich möchte, dass wie in dir, alle die sich an mich wenden, einen Rückhalt finden.  
Belebe, Herr, meine Rede;  
mach, dass ich mit ihr große Perspektiven eröffnen kann;  
dass ich mit ihr unerforschliche Abgründe erleuchten kann.  
Mach, dass sich durch meinen Mittelsmann die höchsten Tugenden ausdrücken.  
Mach aus mir, Herr POYEL, auf dieser Erde den Erbauer dieser ewigen Stadt, dieses Jerusalem, das du schon im Himmel gebaut hast.  
AMEN.

POYEL mahnt:

Ich habe dir, Pilger, die Fähigkeit gegeben,  
dich in überzeugender Art auszudrücken.

Ich möchte, dass du auf Erden meine Ordnung,  
meine Norm, strukturierst.

Du legst das Weiße in die Räume, die für das Weiße  
Und das Schwarze in die Räume, die für das Schwarze  
vorgesehen sind.

Du platzierst das Licht dort, wo das Licht sich befinden soll,  
und die Dunkelheit in der Umgebung die für sie reserviert ist.

Du trennst ebenso die Gefühle von der Vernunft,  
in der Art, dass die einen nicht in das Gebiet der anderen eindringen.

Am Ende deines Lebens, Pilger,  
muss alles an seinem Platz sein,  
in einer vollständigen Ordnung,  
in einer vollständigen Harmonie.

Und alles das erhältst du durch die magische Kraft der Sprache,  
und wenn du zu mir zurückkommst, legst du mir Rechenschaft ab über leere, eingebildete,  
eitle Worte, die du ausgesprochen hast. Wenn du nicht mit Mir im Einklang sein kannst,  
dann schweige, suche mich in der Stille und,

wie Hiob

wirst du mich wieder finden

sobald sich deine Lippen schließen.

Kabaleb

Eine Meditation aus dem Kartenspiel "Die 72 Namen Gottes"

Indem ich diesen Namen anrufe, Sorge ich dafür, dass die Macht und die Verlockung  
der „Götzen“ ausgemerzt wird, die die Welt beherrschen. Mein Herz wird von Ärger  
befreit. Glück und Seelenfrieden entstehen in meinem Inneren.